



Casimir, Vogt & Weinreich · Rechtsanwälte und Notare
Kurfürstendamm 66 · 10707 Berlin

Mandanten und Geschäftspartner
der Kanzlei
Casimir Vogt & Weinreich
Rechtsanwälte und Notare

Günther Casimir
RECHTSANWALT, NOTAR a.D. (Sozius bis 30.06.2011)

Jürgen Vogt †
RECHTSANWALT, NOTAR a.D.

Thomas Weinreich
RECHTSANWALT, NOTAR (bis 31.03.2018)

Dr. Arne Stüven
RECHTSANWALT, NOTAR
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

Karsten Balke
RECHTSANWALT

Marian Hensky
RECHTSANWALT

**Maria do Rosario
de Pinho Bayer***
ADVOGADA, MITGLIED DER
RECHTSANWALTSKAMMER BERLIN

Dila Ismet Sari*
RECHTSANWÄLTIN
* im Anstellungsverhältnis

Kurfürstendamm 66
10707 Berlin

TELEFON 030-8847106-0
TELEFAX 030-8847106-29
www.anwaltskanzlei-cvw.de
office@anwaltskanzlei-cvw.de

Hinweise zur Datenverarbeitung*

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch

Casimir, Vogt & Weinreich
Rechtsanwälte und Notare
Kurfürstendamm 66
10707 Berlin
office@anwaltskanzlei-cvw.de
www.anwaltskanzlei-cvw.de

(im Folgenden: Casimir, Vogt & Weinreich)

Dr. Arne Stüven
Notar
Kurfürstendamm 66
10707 Berlin

Der Datenschutzbeauftragte ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Rechtsanwalt Marian Hensky, erreichbar.

* Die folgenden Hinweise dienen der Erfüllung der Informationspflichten aus Art. 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und finden auf jedes Mandatsverhältnis, notariellen Auftrag und sonstige Geschäftsbeziehung zu unserem Hause, inkl. dessen oder deren Anbahnung, Anwendung.

BANKVERBINDUNGEN

COMMERZBANK AG

POSTBANK BERLIN

BLZ 100 800 00

BLZ 100 100 10

KONTO 380300400

KONTO 239649-108

SWIFT-BIC: DRES DE FF 100

SWIFT-BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE39 1008 0000 0380 3004 00

IBAN: DE88 1001 0010 0239 6491 08

USt-IdNr. DE190816777

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- ggf. eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats oder zur Wahrnehmung des notariellen Auftrags notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten/Auftraggeber identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten bzw. notariell betreuen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Vertrauliche Kommunikation

Als Anwälte und Notare stellen wir die Vertraulichkeit der mit Ihnen auch auf elektronischem Wege ausgetauschten Inhalte sicher. Unser Web- und E-Mail-Server steht in Deutschland und

unterliegt damit den hiesigen strengen Datenschutzvorschriften. Eine Transportverschlüsselung von E-Mails nach aktuellem technischen Stand (SSL/TLS) ist gewährleistet.

Zusätzlich bieten wir unseren Mandanten auf Anfrage an, streng vertrauliche Inhalte über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nach S/MIME-Standard von/an die Adresse mandant@anwaltskanzlei-cvw.de zu übermitteln. Hierzu ist ein Schlüssel- bzw. Zertifikatsaustausch notwendig. Bitte setzen Sie sich zu weiteren Erläuterungen mit uns in Verbindung.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer

automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an office@anwaltskanzlei-cvw.de